

[2509.] Ich erbitte mir
Postel's Lehrerkalender 1882
wiederholt schleunigst zurück, da ich spätere
Remittenden bestimmt zurückweisen müßte.
Breslau, 15. Januar 1882.
E. Morgenstern, Verlags-Conto.

[2510.] Zurück erbitten gef. umgehend alle
Ihnen liegen gebliebenen Exemplare von:
Auf der Höhe. Heft 3. (December.)
da uns dieses Heft zur Nachlieferung des
I. Quartals vollständig fehlt.
Leipzig. **Greiner & Schramm.**

[2511.] Dringend erbitte ich schleunigst
zurück:
**Hülfs- u. Schreibkalender für Hebammen
1882. Ausg. B. f. Preußen. 90 & no.**
Die freundliche Erfüllung meiner Bitte
werde ich mit besonderem Danke anerkennen.
Weimar, 10. Januar 1882.
Hermann Böhlau.

[2512.] Die in meinem Verlage erschienenen
verschiedenen
Kalenderausgaben
lieferte ich nur unter der ausdrück-
lichen Bedingung in Commission, dass
mir erstere auf Verlangen zu jeder Zeit, auf
jeden Fall aber bis spätestens Ende Decem-
ber 1881 remittirt würden.
Nur unter dieser Bedingung sind
die Kalender, laut Circular vom April 1861
à cond. offerirt und ebenso geliefert
worden, wie auch am Kopfe meiner Facturen
ersichtlich ist.
Ich bitte daher um baldige Remission
und erkläre: Kalender nur bis Anfang Februar
1882 zurücknehmen zu können. Später ein-
treffende Kalender-Remittenden, die ich dann
wegen vorgeschrittener Saison nicht mehr
anderweitverwerthen könnte, sende ich zurück.
Achtungsvoll
Elberfeld, 10. Januar 1882.
Sam. Lucas.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2513.] Offene Stelle zum 1. April in einer großen
Verlagshandlung Süddeutschlands für einen durch-
aus erfahrenen Gehilfen mit guter Empfehlung,
dem an einem dauernden Bleiben gelegen ist.
Bewerbungen wolle man direct an Herrn
Bruno Zechel in Leipzig richten.

[2514.] Zum sofortigen Eintritt suchen einen
jüngeren Gehilfen.
Colmar, Ob.-Elsass.
Lang & Rasch.

[2515.] Gesucht: ein in der Spedition und
im Rechnungsfache bewandeter Schreiber
und zuverlässiger Arbeiter für ein Com-
missionsgeschäft. Bei guten Referenzen und
tüchtiger Leistung gutes Salär. Bewerber
wollen sich wenden unter Chiffre Nr. 138.
an die Exped. d. Bl.

[2516.] Ein strebsamer junger Mann findet zu
weiterer Ausbildung bei uns Stellung als
Volontär.
Stuttgart. **Richter & Kappler.**

[2517.] Lehrlings-Gesuch. — In meiner
Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung findet
sich ein mit guten Schulkenntnissen aus-
gerüsteter, gesunder, junger Mann, der Lust und
Liebe zum Buchhandel hat, einen Platz als
Lehrling. Bei dem starken Fremden-Verkehr
während der Saison fände derselbe Gelegenheit,
sich auch in den mod. Sprachen prakt. auszu-
bilden. Kost und Logis im Hause.
Luzern. **C. F. Pirell.**

Gesuchte Stellen.

[2518.] Ein Arbeits. j. Mann v. 21. J., d. deutschen,
poln. u. engl. Sprache mächtig, mit d. Russisch.
vertraut, seit 3 Jahr. in Warschau thätig, sucht
Stellung vom 1. April 1882 ab auf 1 Jahr in einem
Sort. einer gröss. Stadt Russlands. Beste Zeug-
nisse. Off. sub H. R. # 11. Warschau postlagernd.

[2519.] Für Musikhandlungen! — Ein
junger militärfreier Mann, seit 12 Jahren
dem Musikalienhandel angehörend und die
letzten 6 Jahre in einer der bedeutendsten
Musikalien- u. Instrumentenhandlungen als
erster Gehilfe thätig, sucht, gestützt auf die
besten Fachkenntnisse und ausserdem den
Besitz von Sprachkenntnissen, hauptsächlich
des Französischen, per 1. April 1882 ander-
weitige dauernde Stellung im In- oder Aus-
lande. Gef. Offerten unter O. S. 1000. durch
die Exped. d. Bl.

[2520.] Für einen militärfreien jungen Mann,
seit 7 Jahren in einem bedeutenden Antiquariate
thätig, suche ich entsprechende Stellung in einem
größeren Antiquariate des In- oder Auslandes.
Leipzig. **L. A. Kittler.**

[2521.] Für einen jungen Mann, der soeben
seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendete
und den ich empfehlen kann, suche ich ein
Engagement als Gehilfe.
Danzig. **L. G. Homann's Buchhdlg.**

[2522.] Einjüngerer Gehilfe, welchem sehr gute
Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht sich zum
März oder April in seiner jetzigen Stellung zu
verändern. Selbiger würde weniger auf hohes
Gehalt als auf gute und angenehme Stellung
rechnen und werden geehrte Reflectenten
höflichst ersucht, diesbez. Offerten unter Chiffre
E. # 20. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[2523.] Ein jüngerer Verlagsgehilfe,
der allenfalls auch im Sortiment u. Anti-
quariat aushelfen kann, sucht zum 1. März
h. a. Stelle. Derselbe ist namentlich in
Führung der Buchhändlerstrazzen etc.
und im Correcturenlesen firm. — Gehalts-
ansprüche bescheiden. — Freundliche Offert.
erbitte unter M. S. 18. an die Exped. d. Bl.

[2524.] Für Leipzig. Ein besonders im
wiss. Antiquariate, der Bibliographie, den Ver-
lags- u. Correcturarbeiten wohlverfahrener Buch-
händler in mittleren Jahren mit vorzügl. Zeug-
nissen sucht ab 1. Februar oder später in Leipzig
unter bescheid. Ansprüchen Stellung. Offerten
sub H. H. durch Herrn Th. Schröter in Leipzig.

[2525.] Ein junger Mann mit Gymnasial-
bildung, dessen Lehrzeit f. 1. April beendigt ist,
sucht behufs weiterer Ausbildung bei bescheidenen
Ansprüchen eine Stelle in einem Sortiment-
oder Verlagsgeschäft, da er mit beiden Branchen
vertraut ist. Gef. Off. sub A. M. # 100. an
die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Recensions-Exemplare

[2526.] für das
„Ausland“,
Wochenschrift für Länder- und Völker-
kunde unter Mitwirkung des Professors
Dr. Friedrich Ratzel und anderer
Gelehrten
herausgegeben von der
J. G. Cotta'schen Buchhandlung
in Stuttgart.

Wichtigere neue Erscheinungen der im
„Ausland“ vertretenen Wissenschaften, vor
allem Reisebeschreibungen, Länder- und
Völkerschilderungen, sowie neue Karten
bitten wir entweder an Herrn Prof. Dr.
Fr. Ratzel in München, Akademiestraße 5,
oder an uns zur Besprechung einzusenden.
Auf hervorragende Werke dieser Art, die sich
in Vorbereitung befinden, wird das „Aus-
land“ gern, wenn ihm Notiz gegeben wird,
aufmerksam machen, vorausgesetzt, daß es
solches für im Interesse seines Leserkreises
liegend erachtet.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Zur erfolgreichen Insertion

[2527.] empfehlen wir die in unserem Verlage
erscheinende

**Allgemeine
conservative Monatschrift**
für das christliche Deutschland.
(Volksblatt für Stadt und Land,
begründet 1843.)

Herausgegeben von

**Martin von Nathusius, Pastor in Queblin-
burg, und Dietrich von Oerßen in Berlin.**

Dieselbe soll dienen zur Vertretung der
christlichen Weltanschauung in Staat und Kirche,
Schule und Familie, Kunst, Wissenschaft und
Literatur. Sie findet ihre Abnehmer unter
allen gebildeten Männern und Familien
Deutschlands christlicher Richtung und
hat sich während der kurzen Zeit ihres Be-
stehens sehr viele Freunde erworben.

Auflage 3000 Exemplare, die gespaltene
Petitzeile 20 &, Beilagen von je 2 Seiten
20 &. Die Beträge stellen wir in Rechnung.
Leipzig. **J. G. Hinrichs'sche Buchhdlg.**

[2528.] Als äußerst wirksames Insertions-
mittel empfehle ich den Herren Verlegern meine
in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeit-
schrift:

Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile 60 &
mit 10 % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**